

Presseinformation

Online-Broker Boursorama-fimatex im zweiten Quartal mit 25,2 Millionen Euro Betriebsertrag

Deutscher Online-Broker fimatex steigert Anzahl der Orderaufträge im ersten Halbjahr um 8 Prozent - Positive Geschäftsentwicklung in allen Niederlassungen

Frankfurt/ Paris, 21. Juli 2004 - Mit einem positiven Betriebsergebnis von über 25 Millionen Euro im zweiten Quartal 2004 behauptet sich der größte französische Online-Finanzdienstleister Boursorama S.A. mit seiner deutschen Niederlassung fimatex in einem insgesamt schwachen Börsenumfeld. Trotz rückgängiger Order steigerte die Tochtergesellschaft der Société Générale ihr Ergebnis um 12 Prozent im Vergleich zum zweiten Quartal 2003. Im ersten Halbjahr 2004 zählte Boursorama S.A. 226.300 Online-Konten in vier Ländern und führte über 2,1 Millionen Orderaufträge aus. Damit lag die Zahl der Transaktionen 10 Prozent über dem Vergleichszeitraum im Vorjahr. Die Ertragserwartungen vom Jahresbeginn 2004 wurden damit bestätigt.

In Frankreich stieg das Betriebsergebnis im letzten Quartal um 8 Prozent auf 16,7 Millionen Euro an. Die Anzahl der Transaktionen verringerte sich um 19 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. „Die verlangsamte Geschäftsdynamik im zweiten Quartal ist vor allem auf das schwache Börsenklima seit den Bombenanschlägen in Madrid zurückzuführen,“ erläutert Vincent Taupin, Vorstandsvorsitzender und General Manager von Boursorama. „Positiv hingegen wirkte sich die neue Gebührenpolitik der Boursorama S.A. aus. Auch das Geschäft mit Geldanlageprodukten entwickelte sich erfreulich“, so Vincent Taupin weiter. Insgesamt liegt das Betriebsergebnis im ersten Halbjahr bei 55,7 Millionen Euro und damit um 31 Prozent über dem Vergleichszeitraum 2003.

Presseinformation

Mit 422.500 Orderaufträgen im ersten Halbjahr 2004 erreichte fimatex, die deutsche Niederlassung der Boursorama S.A., ein Wachstum von 8 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum, die sich damit trotz eines insgesamt schwierigen Marktumfeldes behaupten konnte.

Einen Zuwachs der Transaktionen von über 20 Prozent verzeichnete die spanische Boursorama-Niederlassung für die ersten sechs Monate 2004. Auch der britischen Filiale gelang aufgrund erhöhter Handelsaktivitäten von Privatinvestoren ein Anstieg der Orderzahlen von 50 Prozent im Vergleich zum ersten Halbjahr 2003.

Die Sparte Media-Aktivitäten steigerte ihre Erträge auf mehr als 2,3 Millionen Euro im zweiten Quartal 2004. Damit lag das Ergebnis um 64 Prozent über dem Vorjahreszeitraum. Hier wirkt sich die Kooperation mit dem französischen Werbepartner MédiaCadre4 sowie die Etablierung neuer Börsenseiten für Drittanbieter positiv auf das Ergebnis aus. „Der Erfolg unseres Media-Modells und die erfolgreiche Einführung neuer Produkte haben Boursorama im zweiten Quartal ein zweistelliges Wachstum der betrieblichen Erträge ermöglicht. Das bestätigt unsere Gewinnprognosen, die wir zu Beginn dieses Jahres aufgestellt haben“, ergänzt Vincent Taupin.

Zum Unternehmen

Boursorama – ein Teil der Société Générale Group – wurde 1995 gegründet und ist einer der größten europäischen Online-Broker. Als führender französischer Online-Finanzdienstleister bietet Boursorama dem privaten Investor umfassende Finanzinformationen und ein optimales Tool für Online-Wertpapierhandel. In beiden Feldern nimmt Boursorama die marktbestimmende Position ein. In Deutschland genießt Boursorama unter der Marke fimatex sowie in Spanien und Großbritannien unter der Marke Selftrade einen hervorragenden Ruf bei aktiven Kunden. Im Geschäftsfeld „Medien“ betreibt der Online-Broker die bedeutendste Finanz-Site Frankreichs. Notiert wird Boursorama am Nouveau Marché (NextEconomy).

Pressekontakt

Deutschland

Financial Relations AG

Jörn Gleisner

Telefon +49 69 9590830

j.gleisner@financial-relations.de

Frankreich

Boursorama

Xavier Prin

Telefon +33 1460948135

xavier.prin@boursorama.fr